



# Tauschring Ettlingen

## Tauschregeln

Die Verrechnungseinheit des Tauschrings Ettlingen ist der „Alb-Taler“. Die Alb-Taler stellen moralische Guthaben und Verpflichtungen zwischen den Mitgliedern dar. Sie können nicht in Euro eingefordert werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Pro Stunde (60 Min.) Dienstleistung werden 10 Alb-Taler gutgeschrieben. Eventuell anfallende Material- und Fahrtkosten müssen immer ersetzt werden, wenn die beiden Tauschpartner es nicht anders vereinbart haben.

Jedes Mitglied erhält ein Konto, auf dem Tauschvorgänge als Guthaben bzw. Verbindlichkeit verbucht werden. Diese Konten werden im Tauschring-Büro geführt. Ein Konto darf durch Tauschvorgänge bis max. 200 Alb-Taler ins Plus und max. 100 Alb-Taler ins Minus geraten, darüber hinaus nur nach Absprache mit dem Organisationsteam.

Bei Tauschpartnern, die über dieses Limit hinaus noch Leistungen erbringen, wird der Überschuss in dem Sammeltopf für Sonderfälle des Tauschrings gutgeschrieben.

Sollte ein Mitglied mit mehr als 100 Alb-Talern ins Minus geraten und dies nicht innerhalb von 4 Monaten ausgleichen, werden die Mitglieder über eine Sperre informiert, damit dieses Mitglied keine weiteren Leistungen in Anspruch nehmen kann und die Möglichkeit hat, durch Leistungen an Mitglieder sein Konto wieder aufzufüllen.

Je ausgeglichener das Geben und Nehmen der einzelnen TeilnehmerInnen ist, desto besser funktioniert der Tauschring.

### **Ablauf eines Tauschgeschäftes:**

Die Mitglieder nehmen direkt Kontakt zueinander auf. Eine Leistungsstunde wird mit 10 Alb-Talern verrechnet. Nach Abschluss müssen die Coupons auf dem entsprechenden Formblatt (erhältlich im Büro oder selbst kopieren) vom Leistungsgeber und –empfänger ausgefüllt werden. Mit der Unterschrift dokumentieren die Tauschpartner ihr Einverständnis mit dem Tausch. Der Coupon „Abschnitt Tauschring-Zentrale“ ist beim Tauschring-Büro zur Verbuchung einzureichen. Für das Einreichen dieses Nachweises sind die Tauschpartner zuständig.

Wie bereits in den Tauschring-Grundlagen erwähnt ist jede/r für ihr/sein Tun selbst verantwortlich. Eine Privat-Haftpflichtversicherung ist empfehlenswert.

Der Kontostand kann in Zweifelsfällen zwischendurch beim Organisationsteam während der Bürozeiten erfragt werden.